

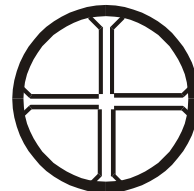
P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 v GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 v Fax: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@otenet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Juni 2013

Nummer 06



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Vom 18. – 25. Mai 2013 begaben sich 37 Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei unter dem Patronat des hl. Rupert, des „Apostel Bayerns“, nach Traunstein im Chiemgau. In der nahe gelegenen Stiftskirche St. Peter zu Salzburg befindet sich das Grab des großen Glaubensboten.

Hier feierten wir das westliche Pfingstfest mit den Mönchen des ältesten Klosters im deutschen Sprachraum. Seit 696 gibt es an diesem Ort ohne Unterbrechung monastisches Leben. Das wunderschöne romanische Portal (s. umseitiges Bild) begrüßt die Eintretenden mit den Worten: „Ich bin das Tor des Lebens. Kommt her, ihr, die ihr das Heil sucht und tretet durch mich ein.“ Zu Beginn der festlichen Pontifikalmesse begrüßte Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher OSB unsere Pilgergruppe und bedankte sich sehr für den wohlriechenden Weihrauch vom Berge Athos, den wir als Gastgeschenk für die Mönche mitgebracht hatten.

Dieser Besuch in Salzburg, ja unsere ganze Pilgerreise (s. dazu die Seiten 6 – 8) im „Jahr des Glaubens“ waren eine frohe Ermutigung zu der Verheißung, die der Glaube schenkt, Leben in Fülle über den Tod hinaus zu erlangen.

Mit herzlichen Segenswünschen

grüßt Sie

R. W. Hasse

Bilder:

S. 6: Unsere Pilgergruppe vor dem Wohnhaus der Familie Ratzinger in Traunstein (Foto: Zoller)

S. 7: Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher OSB mit dem Weihrauchgeschenk und unserem Pfarrer nach der Pontifikalmesse in der Sakristei (Foto: M. E. Membrebe)

Unsere Pilgergruppe im Kloster Frauenchiemsee während der Führung (Foto: R. W. Hasse)

S. 8: Begrüßung unserer Pilgergruppe in der Produktionsstätte der Adelholzener Alpenquellen

(Foto: R. W. Hasse)

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Armenisch-katholische Kirche St. Grigorius

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos René Pyo 2

Beichtgelegenheit nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Juni

1. Für eine Kultur des Dialogs, des aufeinander Hörens und Respekts unter den Völkern.
2. Für neue Impulse für die Verkündigung des Evangeliums in säkularisierten Gesellschaften.

Sa	01.06.	19:00	PONTIFIKALMESSE ALS SONNTAGVORABENDEMESSE ANLÄSSLICH DES 25JÄHRIGEN ORTSJUBILÄUMS UNSERES PFARRERS	Kifissia
So	02.06.		5. Sonntag der Osterzeit	
		12:30	Hl. Messe	Kath. Kirche Nauplia
Mo	03.06.		Hl. Karl Lwanga und Gefährten	
		08:45	Hl. Messe	K. Kathedrale
Di	04.06.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	05.06.		Hl. Bonifatius	
		18:30	Hl. Messe	Kifissia
Do	06.06.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	René Pyo 2
Fr	07.06.		Herz-Jesu-Freitag	
		09:30	Anbetung und hl. Messe	Kifissia
Sa	08.06.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	09.06.		6. Sonntag der Osterzeit	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	10.06.	07:30	Hl. Messe	Aimonos

GOTTESDIENSTORDNUNG

Di	11.06.		Hl. Barnabas 10:00 Hl. Messe	Kifissia
Mi	12.06.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	13.06.		HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT HOCHAMT	René Pyo 2
		10:30		
Fr	14.06.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	15.06.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	16.06.		7. Sonntag der Osterzeit Hl. Messe	Kifissia
		10:00		
Mo	17.06.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	18.06.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	19.06.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	20.06.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	René Pyo 2
Fr	21.06.		Hl. Aloisius Gonzaga 10:00 Hl. Messe	Kifissia
		10:00		
Sa	22.06.		Hl. Thomas Morus 10:00 Hl. Messe	Kifissia
		10:00		
So	23.06.		HOCHFEST PFINGSTEN HOCHAMT	Kifissia
		10:00		
Mo	24.06.		HOCHFEST GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS HL. MESSE	K. Kathedrale
		19:00		
Do	27.06.	10:30	Rosenkranz	René Pyo 2
Sa	29.06.		HOCHFEST HL. PETRUS UND HL. PAULUS HL. MESSE	K. Kathedrale
		19:00		
So	30.06.		HOCHFEST DREIFALTIGKEITSSONNTAG HL. MESSE	Kifissia
		10:00		

Unser Pfarrer ist vom 24.06. bis 03.07. in Ferien.
In dringenden Seelsorgsfällen wende man sich an die
Katholische Kathedrale, Tel.: 210-3623603

25JÄHRIGES ORTSJUBILÄUM UNSERES PFARRERS

Alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei, die sich zur Feier des 25jährigen Ortsjubiläums unseres Pfarrers angemeldet haben, treffen sich am



*Samstag, dem 01. Juni 2013 um 18:45 Uhr
in unserem Zentrum in Kifissia, Odos
Ekalis 10.*

Programmfolge

19:00 Uhr Pontifikalmesse

**Erzbischof Nikolaos Foskolos, Athen,
Erzbischof Edward Joseph Adams, Apostolischer Nuntius
in Griechenland,
Konzelebranten: Mitbrüder unseres Pfarrers aus der
Auslandsseelsorge, aus der Heimat und aus Griechenland**

Mehrstimmige Gesänge: Mutter Teresa Schwestern Athen

Nach der hl. Liturgie

**Begrüßung der Gäste
Wort zum Tag
Dankwort
Liedbeiträge**

Frau Gaby Bratsos
Herr Dr. Jörg Schill,
Msgr. Hans Brabeck
Gemeinschaft der
kath. Philippinen Athens

Buffetempfang

Von Geschenken bittet unser Pfarrer abzusehen. Er möchte vielmehr in der Festmesse an diesem Abend die segensreiche Arbeit der Mutter Teresa Schwestern in Athen durch die Kollekte unterstützen.

Bitte denken Sie daran, dass es in Kifissia nach Sonnenuntergang schon mal etwas frisch sein kann.

RÜCKSCHAU AUF UNSERE

Als wir im letzten Jahr unsere diesjährige St. Michaelsreise nach Traunstein im Chiemgau/Bayern planten, konnten wir nicht wissen, dass unser Hl. Vater Papst Benedikt XVI. kurze Zeit später seine Emeritierung bekanntgab. Wir wollten uns doch u. a. auf die Spuren unseres deutschen Papstes begeben. Nun wurde unsere Pilgerreise zu einer dankbaren Erinnerung an den wohl



größten Sohn der Stadt Traunstein. In „seiner Vaterstadt“ hatten wir im gastlichen Bildungs - und Exerzitenhaus der Erzdiözese München und Freising unser Quartier für eine erlebnisreiche Woche aufgeschlagen. Wir können nun gut nachempfinden, was Papst Benedikt XVI. anlässlich seines Heimatbesuches in Bayern am 19. September 2006 bei der Begrüßungszeremonie auf dem Münchener Flughafen u.a. sagte:

„Ich kehre in meine Heimat, zu meinen Landsleuten zurück in der Absicht, einige Orte zu besuchen, die in meinem Leben eine grundlegende Bedeutung hatten... In diesem Augenblick steigen in meinem Innern viele Erinnerungen... auf – Erinnerungen an Menschen und Ereignisse, die tiefe Spuren in mir hinterlassen haben... ich sehe vor mir die Stationen meines Weges von Marktl über Tittmoning nach Aschau nach Traunstein nach Regensburg nach München...“

Am 8. Februar 2006 überreichte eine Delegation der Stadt Traunstein in Rom Papst Benedikt XVI. die Urkunde über die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes. Der Heilige Vater bedankte sich mit den Worten: „In Traunstein habe ich die großen religiösen Erfahrungen in den festlichen Liturgien erleben dürfen, die mir den Weg ins Leben hinein gezeigt haben, habe ich so die Verwurzelung im Christlichen, die auch in den dunklen Zeiten nicht aufgehoben werden kann, dankbar erfahren dürfen, habe die Menschlichkeit, die bayerische Humanitas kennenlernen dürfen, zu der sowohl die Beständigkeit wie die Weltoffenheit gehört, und schließlich eben

27. ST. MICHAELSREISE VOM 18. - 25. MAI 2013

die Liberalitas Bavarica. Dieser Dreiklang, denke ich, ist mir gerade dort spürbar geworden, und ich wünsche der schönen Stadt Traunstein, dass dieser Dreiklang sie auch weiterhin charakterisiert...“

Wie der junge Joseph Ratzinger von Traunstein aus oft in das nahe gelegene Salzburg der Musik wegen hinübergefahren ist, so führte auch unsere erste Tagesreise in diese Stadt der Musik. Wir erlebten am westlichen Pfingstfest in der Stiftskirche St. Peter die Schönheit der Kirchenmusik, die zur Ehre Gottes und zur Freude der Messbesucher in der „Hofkapellmeistermesse“ von Antonio Salieri und dem „Veni Sancte Spiritus“ von Wolfgang Amadeus Mozart erklang, ausgeführt vom Chor und Orchester der Stiftskirche St. Peter, Salzburg.



Die Schönheit des Chiemgaus zeigte sich besonders bei unseren Besuchen auf der Frauen- und Herreninsel des Chiemsees, wie sie schon in der Vorstellung unserer Reise beschrieben wurde. Domitilla Veith, die Äbtissin des ältesten bestehenden benediktinischen Frauenklosters Altbayerns, schreibt in ihren Erinnerungen: „Am 10. Februar 1980 kam Papst Benedikt XVI., damals Erzbischof von München und Freising, auf die Fraueninsel, um mir die Äbtissinnenweihe zu erteilen. Für ihn war es die erste dieser Art und zugleich die erste herzliche Begegnung mit unserem Konvent. Der Kardinal kam direkt von einer Reise nach Rom



zurück. Er überbrachte Grüße von Johannes Paul II., und wir ahnten und fürchteten, dass er bereits einen Ruf nach Rom in der Tasche hatte.“

Der nicht weit von Traunstein entfernt liegende Wallfahrtsort „Maria Eck“ wurde von Joseph Ratzinger bis zu seiner Papstwahl immer wieder aufgesucht. Als Seminarist pilgerte er mit seinen Mitstudenten den Weg über Siegsdorf hinauf zur Wallfahrtskirche. „Maria Eck“ hat die Stürme der Säku-

IN DEN CHIEMGAU/BAYERN

larisation 1803 fast unbeschadet überstanden. Empörte Holzfäller verhinderten 1806 die von der Obrigkeit angeordnete Zerstörung der Kirche. Das Gnadenbild wurde zwar nach Siegsdorf gebracht, die Wallfahrer beteten aber weiter vor der verschlossenen Kirchentür. Nach der Begrüßung durch den Wallfahrtsater feierten wir die hl. Messe am Gnadenort und stärkten uns anschließend in der Klosterstättē bei Kaffee und Kuchen mit herrlichem Ausblick auf den Chiemsee.

Zuvor hatten wir die benachbarten Adelholzener Alpenquellen der Barmherzigen Schwestern aufgesucht. Wir konnten uns über die Entstehung des Adelholzener Mineralwassers sowie die Geschichte der Produktion von der Handabfüllung anno 1907 bis zur topmodernen Anlage heute informieren. Die Gewinne aus dem Verkauf von Mineral- und Heilwasser sowie Erfrischungsgetränken werden von den Schwestern für soziale Zwecke verwendet, soweit sie nicht für Investitionen benötigt werden.



Beeindruckend war auch die Besichtigung der ehemaligen Klosterkirche Seon, im Klostersee gelegen. Im 10. Jh. vom Pfalzgrafen Aribio I. gegründet, entwickelten Benediktinermönche eine bedeutende Schreibschule. Einzigartig ist die Ausmalung dieser Kirche mit Renaissancefresken aus dem Jahre 1579. Hier war Haydn zu Gast und Mozart wirkte zwischen 1767 und 1769 an diesem Ort.

In Erinnerung bleiben wird ganz gewiss die kleine, aus dem Hochmittelalter stammende St. Jakobuskirche in Urschalling. Sie überdauerte die Jahrhunderte nahezu unverändert. Kunsthistorisch bedeutsam sind die Fresken, unter ihnen eine ungewöhnliche Darstellung der Dreifaltigkeit.

Weitere Programmpunkte waren: Eine Zugfahrt zum Wohnhaus der Familie Ratzinger am Stadtrand von Traunstein. Zurück wanderten wir entlang dem Schulweg des jungen Joseph Ratinger. Am ersten Abend ließ uns die in unserem Domizil befindliche Sternwarte einen Blick ins Weltall tun. An einem weiteren Abend erfrischten wir uns an dem mit einer Europamedaille ausgezeichneten Bier des Traunsteiner Hofbräuhauses. Von besonderem Interesse war der Vortrag über den „Chiemgauer“, eine Zweitwährung in dieser Region. Freude bereitete auch der Besuch von Ehepaar Lux.

Beim Abschiedsabend bedankte sich Frau Gaby Bratsos mit einem Geschenk im Namen der Pilgergruppe bei unserem Pfarrer für die gelungene Reise und Herr Rolf Werner Hasse begleitete den Liederreigen mit seiner Gitarre.

NACHLESE ZUM KLOSTERBESUCH AM 20. APRIL

Einen besonderen Akzent im „Jahr des Glaubens“ setzen 37 Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei, als wir am Samstag vor dem Passionssonntag mit unserer Fahrt in das orthodoxe Frauenkloster IERA MONH EVAGGELISTRAS, schön gelegen im Bergland zwischen Theben und Levadia, fuhren. Es war zugleich eine geistliche Vorbereitung auf das in diesem Jahr in Griechenland recht spät gefeierte Osterfest. Die Äbtissin des



Klosters empfing unsere Gruppe mit großer Freundlichkeit und erklärte uns die Geschichte dieses monastischen Ortes mit der jahrhundertealten Kirche. Unser Pfarrer bedankte sich für den freundlichen Empfang und den sich anschließenden Kaffee mit einem Gastgeschenk und die Gruppe mit einem Danklied in der Kirche. Nach einer kurzen Verweilpause im Klosterhof versammelten wir uns im Konferenzraum oberhalb des Klosters. Hier

referierte unser Pfarrer in einem 45minütigen Vortrag über die Fastenzeit und das sich anschließende Osterfest aus dem Geist der frühen Kirche. Er wies

auf diese 90 Tage dauernde Periode des Kirchenjahres (40 Tage Fasten- und 50 Tage Osterzeit) hin, in der unsere christliche Liturgie intensiv das feiert, was ihre Wesensmitte ist, das österliche Geheimnis von Leiden, Sterben und Auferstehen



unseres Herrn. Im Anschluss nahmen wir im Speisesaal des Konferenzentrums ein der Zeit angemessenes griechisches Fastenessen ein. Nach einem erfrischenden Spaziergang in der Bergeshöhe des Klosters bei noch fast winterlichen Temperaturen tranken wir zum Abschluss einen aufwärmenden Kaffee. Am frühen Abend erreichten wir wieder Athen.

VERANSTALTUNGEN UND NACHRICHTEN

25JÄHRIGES ORTSJUBILÄUM

Am

Samstag, dem 1. Juni 2013

feiern wir das 25jährige Ortsjubiläum unseres Pfarrers. Die angemeldeten Gäste finden die Programmfolge auf S. 5 in diesem Pfarrbrief.

GEMEINDENACHMITTAG

Unser nächstes Treffen findet statt am

Mittwoch, dem 5. Juni um 16:30 Uhr.

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken sehen wir Bilder von unserer diesjährigen 27. St. Michaelsreise nach Traunstein/Chiemgau in Bayern. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Danach ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe.

15 JAHRE IN ST. MICHAEL

Im Anschluss an die Palmsonntagsliturgie am 28. April dankte unser Pfarrer in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei der stets zuverlässigen und freundlichen Pfarrhelferin, Frau Maria Elena Membrebe. Er dankte für ihre vielseitige Mitarbeit in unserer Pfarrgemeinde, die sie stets mit großer Einsatzfreude leistet. Im heimatlichen Manila begann sie ihren Bildungsweg einschließlich ihres zweijährigen Besuchs der dortigen Universität, die sie wegen der Versorgung ihrer zahlreichen Geschwister aber vorzeitig verlassen musste. Ihr weiterer Lebensweg führte sie nach Kuwait und Jordanien und schließlich nach Griechenland. Seit 1998 versieht sie den Dienst in unserer Pfarrgemeinde zu ihrer und unser aller Freude. Unser Pfarrer überreichte ihr zum Dank eine Geschenktüte, und im Namen der Pfarrgemeinde gratulierte Frau Renate Fotiadis mit einem Blumengebinde samt Umschlag. Frau Maria Elena Membrebe bedankte sich mit bewegten Worten und sagte: „Ich habe hier in St. Michael meinen bisher besten Arbeitsplatz gefunden.“ Dankbar applaudierten die Anwesenden, unter denen auch zahlreiche philippinische Freunde waren.

NATIONALER EUCHARISTISCHER KONGRESS

Vom 5. bis 9. Juni 2013 findet in Köln unter dem Leitwort „Herr, zu wem sollen wir gehen?“ (Joh 6,68) der nationale eucharistische Kongress statt. Nähere Informationen findet man unter <http://www.eucharistie2013.de/>.

VORANKÜNDIGUNG

Zum Eintrag in den Terminkalender teilen wir mit, dass wir unser diesjähriges Patronatsfest am Sonntag, dem 15. September feiern werden. Nähere Einzelheiten dazu im kommenden Pfarrbrief.

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 210 6724 539
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

Bürozeiten: Di - Fr 10:30 – 12:00

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. René Lammer:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
	106 72 Athen	Fax:	+30 210 3645 270
	evgemath@otenet.gr		
Sekretariat:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags	Fax:	+30 210 3645 270
	10:00 – 12:30 Uhr		
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning	Tel.:	+30 210 4287 566
	Postfach 80303		
	Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Mobil:	+30 6944-3461119

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 307 • Ιούνιος 2013 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@otenet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>